

Das Vektorfeld  $f: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2; (x_1, x_2) \rightarrow (\sin(x_2), -\sin(x_1))$  bestimmt die Differentialgleichung  $x' = f(x)$ .

- Zeigen Sie: Für alle Anfangswerte  $x_0 \in \mathbb{R}^2$  existiert eine eindeutige Lösung  $\varphi_{x_0}: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^2$ .
- Bestimmen Sie alle Gleichgewichtspunkte (Ruhelagen) in  $\mathbb{R}^2$ .
- Zeigen sie, dass die Funktion  $H: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; (x_1, x_2) \rightarrow \cos(x_1) + \cos(x_2)$  eine Erhaltungsgröße (Konstante der Bewegung) ist.
- Welche Gleichgewichtspunkte sind Lyapunov-stabil, welche instabil? Benutzen Sie Teil c) zum Nachweis der Lyapunov-Stabilität.

Zu a)

Es ist  $f$  stetig differenzierbar und  $\|f(x_1, x_2)\|_\infty = \max\{|\sin(x_2)|, |-\sin(x_1)|\} \leq 1$ . Nach dem Existenz- und Eindeutigkeitsatz mit linear beschränkter rechter Seite hat das Anfangswertproblem  $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} x_1(0) \\ x_2(0) \end{pmatrix} = x_0 \in \mathbb{R}^2$  eine eindeutige, auf ganz  $\mathbb{R}$  definierte maximale Lösung  $\varphi_{x_0}: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^2$ .

Zu b)

Die Ruhelagen sind genau die Nullstellen von  $f$ , also  $(k\pi, l\pi)$  mit  $k, l \in \mathbb{Z}$ .

Zu c)

$H$  erfüllt  $\langle (\text{grad}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}, f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rangle = \langle \begin{pmatrix} -\sin(x_1) \\ -\sin(x_2) \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} \sin(x_2) \\ -\sin(x_1) \end{pmatrix} \rangle = 0$  für alle  $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in \mathbb{R}^2$ , deshalb ist  $H$  eine Erhaltungsgröße.

Zu d)

Die Jacobimatrix  $(Jf) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & \cos(x_2) \\ -\cos(x_1) & 0 \end{pmatrix}$  liefert  $(Jf) \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} 0 & (-1)^l \\ -(-1)^k & 0 \end{pmatrix}$  mit charakteristischem Polynom  $z^2 + (-1)^{k+l} = \begin{cases} (z+1)(z-1) & ; k+l \text{ ungerade} \\ (z+i)(z-i) & ; k+l \text{ gerade} \end{cases}$ .

Für ungerades  $k+l$  hat  $(Jf) \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  einen Eigenwert mit positivem Realteil, somit ist  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine instabile Ruhelage. Für gerades  $k+l$  haben beide Eigenwert Realteil 0, somit ist durch Linearisieren keine Stabilitätsaussage möglich.

$(\text{grad}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\sin(x_1) \\ -\sin(x_2) \end{pmatrix}$  hat ebenfalls die Nullstellen  $(k\pi, l\pi)$  mit  $k, l \in \mathbb{Z}$ ; diese sind also die kritischen Punkte von  $H$ .

Es ist  $(\text{Hess}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -\cos(x_1) & 0 \\ 0 & -\cos(x_2) \end{pmatrix}$ , also  $(\text{Hess}H) \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} -(-1)^k & 0 \\ 0 & -(-1)^l \end{pmatrix}$ ;

diese hat für gerades  $k+l$  den doppelten Eigenwert  $\lambda = \begin{cases} 1 & ; k, l \text{ beide ungerade} \\ -1 & ; k, l \text{ beide gerade} \end{cases}$ . In beiden Fällen hat die Erhaltungsgröße ein isoliertes lokales Extremum, daher ist  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine stabile Ruhelage.

Denn für  $k, l$  ungerade ist  $V_{k,l}: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rightarrow H \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} - H \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine Lyapunovfunktion für  $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}$  mit  $V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$  und da  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  ein isoliertes lokales Minimum von  $H$  ist, gibt es eine Umgebung  $U$  von  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  sodass  $V_{k,l} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} > V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$  für alle  $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in U \setminus \left\{ \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} \right\}$  gilt. Laut VL ist dann  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine stabile Ruhelage.

Analog ist für  $k, l$  gerade ist  $V_{k,l}: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}; \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \rightarrow -H \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} + H \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine Lyapunovfunktion für  $\begin{pmatrix} x_1' \\ x_2' \end{pmatrix} = f \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix}$  mit  $V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$  und da  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  ein isoliertes lokales Maximum von  $H$  ist, gibt es eine Umgebung  $U$  von  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  sodass  $V_{k,l} \begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} > V_{k,l} \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} = 0$  für alle  $\begin{pmatrix} x_1 \\ x_2 \end{pmatrix} \in U \setminus \left\{ \begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix} \right\}$  gilt. Laut VL ist dann  $\begin{pmatrix} k\pi \\ l\pi \end{pmatrix}$  eine stabile Ruhelage.